

Erfolgreiche Firmen mit pfiffigen Ideen



Nicole Peter, Wöschzentrale GmbH, Lohn-Ammannsegg SO

Schafft Raum für Erfolg

Unser Kerngeschäft ist das Planen, Umbauen und Einrichten von Büros. Wir leben, was wir predigen. Deshalb machen unsere eigenen Büros den grössten Teil unseres Showrooms aus. Besonders wichtig ist mir die Analyse. Wir gehen zu den Kunden, sprechen mit den Mitarbeitenden, lernen die Kultur des Unternehmens kennen. So finden wir Lösungen, in denen sich die Mitarbeitenden wohl fühlen und motiviert und produktiv arbeiten. Mit dieser sorgfältigen Auseinandersetzung heben wir uns von der Konkurrenz ab. Es macht mich stolz, dass wir uns damit einen festen Platz in dieser hart umkämpften Branche erarbeiten konnten. Angefangen habe ich alleine. Bald sind wir zwölf Leute und feiern unser 30-Jahr-Jubiläum. www.razzini.ch



Fabrizio Razzini, Fabrizio Razzini AG, BE

Volles Rohr!



Markus Risch, Risch reinigt Rohre AG, Vaduz

«Isch Not am Ma, am Risch lüüt a!». Mit diesem Slogan werben wir. Und mit dem Pikettdienst, der dahinter steckt, heben wir uns von der Konkurrenz ab. Wenn unsere Kunden ein Problem haben, sind wir 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für sie da. Wir führen Kanalreinigungen und -sanierungen durch, entsorgen und recyceln verschiedenste Materialien und sind in der Strassenreinigung tätig. Dies ausschliesslich im Rheintal und von drei Standorten aus. Unser Familienbetrieb beschäftigt mittlerweile 43 Personen und behauptet sich seit 1969 erfolgreich am Markt. Auch dank unserer Flexibilität und unseren Kapazitäten. Letztes Jahr waren wir gar für den Award zum Entrepreneur Of The Year nominiert. Und darauf bin ich stolz. www.rischkanal.ch

Ein sauberes Geschäft

Ich führe mit meinem Freund eine Nassreinigung. Im Unterschied zur chemischen Reinigung verwenden wir Wasser und biologisch abbaubare Waschmittel. Die Idee dazu hatten wir letzten Sommer: Wir sprachen über unsere Tauchanzüge und fanden, dass dafür weder die Haushaltswaschmaschine noch die chemische Reinigung das Richtige sei. Wir sahen schnell, dass sich die Nassreinigung für viele heikle Stücke eignet: Sie reinigt faserntief, entfernt Gerüche, Schweiß- und Urinflecken und ist sanft zum Gewebe. Dass wir in so kurzer Zeit ein Geschäft aufbauen und damit eine Marktlücke schliessen konnten, macht mich stolz. Nun planen wir, einen Hol- und Bringservice aufzubauen, damit auch ältere Menschen oder Geschäftsleute unser Angebot nutzen können. www.woeschzentrale.ch



Andreas Butz und Maria Schnellmann, Seeallee 6, Heiden, AR

Die Profis unter den Profis

Nach Jahren als selbstständiger Fotograf biete ich heute eine ganze Palette an Dienstleistungen rund um das digitale Bild an. Zusammen mit meiner Geschäftspartnerin sind wir eine wichtige Adresse in Sachen Bildbearbeitung, dem Gestalten von Drucksachen, hochwertigen Farbprints und -Plots sowie grossformatigen aufgezogenen Bildern. Unser Fokus liegt nach wie vor auf der Fotografie. Wir sind offizieller Nikon-Systempartner und beraten Profifotografen sowie ambitionierte Amateure bei der Auswahl ihrer Ausrüstung. Wir sind stolz, dass immer mehr Berufskollegen auf unser Know-how setzen. Es zeigt sich, dass Kunden für eine gute, persönliche Beratung bereit sind, dafür einen höheren Preis zu zahlen. www.seeallee.com



Céline Renaud, JMC Lutherie SA, Le Brassus, VD

Die Geige als Lautsprecher

Traditionelle, ausgeklügelte Techniken mit moderner Elektronik vereinen und so den Instrumentenbau des 21. Jahrhunderts neu erfinden – mit dieser Idee kam der Gitarrenbauer Jeanmichel Capt 2005 auf mich zu. Heute zählt die JMC Lutherie im Vallée de Joux sieben Mitarbeitende, und wir sind eine Gruppe von Passionierten mit gemeinsamen Werten – Authentizität und Schönheit. Besonders stolz sind wir auf die Erfindung des «Soundboards», eines Wandlautsprechers, der eigentlich vielmehr ein Musikinstrument ist. Er ist nur 21 cm tief; wie die Saiten eine Geige zum Schwingen bringen, wird das Soundboard JMC von elektronischen Schwingungselementen bewegt und beschallt den Raum stereo. Das Resultat: ein magischer Klang, von dem Sammler bis nach New York verblüfft sind. www.jmclutherie.com

FOTOS: TOMAS WUETHRICH, NICOLA PITARO, STEFAN WALTER, ZVG

Auf den Bubentraum gebaut

Mir ist wichtig, dass meine Entwürfe zu Kunde und Standort passen. Aufteilung und Anordnung der Räume sollen die Lebensgewohnheiten der Bewohner spiegeln, Schnitt und Grundriss des Gebäudes die Topographie aufnehmen. Wenn ich einen Rohbau zum ersten Mal begehe, bin ich immer wieder fasziniert. Dann denke ich oft: «Wow, es ist genau so, wie ich es mir vorgestellt habe!» Ich wollte seit jeher Architekt werden, darauf habe ich stets hingearbeitet: mit meiner Lehre als Hochbauzeichner, dem Studium und schliesslich mit der Gründung meines Büros. Ich habe meinen Traum verwirklicht, und das macht mich stolz. www.dominicschmid.ch



Dominic Schmid, Architekturbüro Dominic Schmid GmbH, Winterthur ZH

TEXTE: SIMON FALLEGER, SIMONA STALDER, XXX